



PP 9320 Arbon
Telefon 071 440 18 30
www.felix-arbon.ch
felix@mediarbon.ch
Auflage: 14 300
28. Jahrgang

felix.



5. Juni 2026

Mehr als ein Blick zurück



8

Die Musikschule Arbon feiert mit mehreren Veranstaltungen zwei Jubiläen



3

Entscheidung in Roggwil



7

Schaulustige am Seeufer



11

Übernahme des «Pantu»



12

Konzertchor lädt ein

Einladung zum „weltweiten Tag des öffentlichen Strickens“

Samstag, 13. Juni 2026 von 13 - 16 Uhr im Jakob-Züllig-Park in Arbon am See. Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

„Filati Mode mit Wolle“ stellt alles zur Verfügung.

Bei Fragen: Tel. 071 446 14 53



Samstag ist Wochenmarkt-Tag.

Zuerst ein Gipfeli bei Yolanda holen und bei Pietro einen Espresso trinken. Gemüse einkaufen und bei den «Käsefrauen» etwas Neues probieren. Zwischendurch beim «Kräuterhof» unbekannte Sorten entdecken und mit Regula von Junalou plaudern (und evtl. doch etwas Kleines entstehen...). Zum Zmittag einen feinen Langos und dazu ein Glässchen Wein von Philovinus geniessen. Vor dem nach Hause gehen noch etwas «Frischhausgemachtes» als Mitbringsel mitnehmen. Gratis dazu: Eine schöne Atmosphäre auf der schönsten Piazza in Arbon

Jede Woche Gemüse aus der Region. Frisches vom Beck. Feine Käsevariationen. Appenzeller Fleisch- und Joghurtspezialitäten. Floristik aus Arbon. Wechselndes Mittagsangebot.

25. April bis 26. September jeweils samstags, 9-13 Uhr auf dem Storchenplatz



AB 07. JUNI IMMER SONNTAGS, 10-14 UHR

Sip. Brunch Repeat.

REICHHALTIGES BUFFET MIT SÜSSEN VERSUCHUNGEN UND HERZHAFTEN KÖSTLICHKEITEN

WEITERE INFOS UNTER [VERANDAARBON.CH](https://www.verandaarbon.ch)

Bei schlechter Witterung findet der Brunch im Presswerk Arbon statt.





30 Jahre Gesundheitsschuhe

kybun | Joya

Swiss Health Shoes

TESTSCHUH WOCHE

Entdecken Sie vom **9. bis 13. Juni 2026** das einzigartige Gehgefühl auf weich-elastischen Sohlen – für maximalen Tragekomfort und schmerzfreies Stehen und Gehen.

- + kybun Erlebnis-Testschuh kostenlos draussen ausprobieren
- + Fussdruckmessung erstellen lassen

kybun Joya Shop Arbon · Hamel Einkaufszentrum · Stickereistrasse 4 · 9320 Arbon · Tel. 058 329 40 98 · [kybunjoya.swiss](https://www.kybunjoya.swiss)

Rabatt im Wert von CHF **30.-** auf 1 Paar Joya Schuhe*

* Gültig vom 9.-13.6.2026 im kybun Joya Shop Arbon. Auf reguläre Joya Modelle. Nicht kumulierbar. Pro Einkauf ein Coupon einlösbar.

Anzeigen

AKTUELL

Abgabe im Baurecht fixiert

Diego Muggler

Die Roggwiler Gemeindeversammlung genehmigte grossmehrheitlich den Antrag des Gemeinderates, den «Ochsen» und das «Farinolihaus» im Baurecht abzugeben. Damit geht die Geschichte um das Dorfzentrum in ein neues Kapitel.

Wie soll es mit dem Dorfzentrum in Roggwil weitergehen? Diese Frage bewegt die Gemeinde bereits seit Jahren, spitzte sich aber zu seit dem Kauf der Liegenschaften «Ochsen» und «Farinolihaus» durch die Gemeinde vor sechs Jahren. Ihren vorläufigen Höhepunkt fand diese Diskussion an der Gemeindeversammlung vergangenen September. Damals hätte die Stimmbevölkerung eigentlich einen Entscheid über die Optionen Verkauf, Eigennutzung und Abgabe im Baurecht fällen sollen. Nach einer knappen Abstimmung und einer knapp umgekehrt ausgefallenen Nachzählung zog der Gemeinderat das Geschäft aber zurück und ging erneut über die Bücher.

Grosse Spannung
Neun Monate später nahm der Gemeinderat an der Rechnungsverammlung am Montag, 1. Juni einen neuen Anlauf. Der Antrag seitens Behörde zielte darauf, die Abgabe der beiden Liegenschaften «Ochsen» und «Farinolihaus» im Baurecht anzustreben. Konkret bedeutet dies, dass die Gemeinde weiterhin im Besitz der Liegenschaft bleibt, aber eine externe Baurechtsnehmerin auf der Liegenschaft bauen und diese für mehrere Jahrzehnte betreiben darf. Die Dauer des Baurechtes, der Zinssatz sowie Vorgaben seitens der Liegenschaftsbesitzerin werden in einem Baurechtsvertrag geregelt. Die Wichtigkeit des Geschäfts liess sich nicht nur den Gesprächen vor der Versammlung, sondern auch der rekordverdächtigen Anwesenheit von 246 Stimmberechtigten entnehmen. Nach einer Stunde, in der vier unumstrittene Einbürgerungen und die Rechnung 2025 – sie schloss mit einem Gewinn von knapp 600'000 Franken ab – gutgeheissen wurden, eröffnete Gemeindepräsident Kevin Länzlinger



Kevin Länzlinger führte durch die GV. dlm

das «Haupttraktandum» der Versammlung mit den Worten: «Ich bitte um eins: Hören Sie unserem Vorschlag neutral zu!» Darauf folgte eine präzise Darlegung der Überlegungen des Gemeinderates, ein Vergleich zwischen den drei Optionen Verkauf, Eigennutzung und Abgabe im Baurecht sowie juristische Ausführungen, wie letztere Option funktioniere. Schliesslich hätten die Vorteile des Baurechtes für den Gemeinderat überwogen. Denn damit könne die Gemeinde langfristig die strategisch wertvollen Liegenschaften behalten. «Niemand weiss, was die Bedürfnisse in 30, 40 oder 60 Jahren sind», sagt Länzlinger.

«Es ist kein privater Anlass»
Die folgende Diskussion startete gleich mit dem Aufreger des Abends. Karl Müller, Gründer von Kybun, startete das erste Votum mit dem Satz «Ich versuche ruhig zu bleiben, es fällt mir aber schwer» und unterstrich seine Aussage so gleich. Es folgte ein Rundumschlag gegen die Gemeindeleitung, das Verfahren und die Berichterstattung der Thurgauer Zeitung sowie persönliche Angriffe gegen den anwesenden Redaktor ebendieser. Nachdem eine Ermahnung durch den Gemeindepräsidenten keine Wirkung zeigte, wurde ihm das Mikrofon abgestellt. Als auch dies die Stimmung nicht beruhigte, traten gleich drei Mitglieder des Gemeinderates Müller gegenüber und versuchten Ordnung in den Saal zurückzubringen. Gemeinderat Jürg

Lengwiler fand dabei deutliche Worte: «Es ist kein privater Anlass hier» und «Jetzt wäre es besser, wenn du den Saal verlassen würdest.» Kurz darauf erlangte der Gemeinderat die Kontrolle über die Versammlung zurück und Karl Müller setzte sich sichtlich genervt, aber ruhig zurück auf seinen Platz.

200 Ja- zu 37 Nein-Stimmen
Anschließend lief die Diskussion trotz grossen Meinungsdivergenzen gesittet ab. Einige würden auf dem Areal lieber eine öffentliche Begegnungszone sehen, andere zweifelten daran, dass eine Baurechtsnehmerin gefunden werden kann und nochmals andere sprachen sich für den Vorschlag des Gemeinderates aus. So auch Landwirt Peter Heinszelmann, der eine Weisheit aus seinem Beruf hervorbrachte: «Ein Bauer verkauft sein Land nie!» Kurz nach 22 Uhr zeigte sich schliesslich, was sich anhand der Applausverteilung während der Diskussion bereits abzeichnete. Mit 200 Ja- zu 37 Nein-Stimmen nahm die Gemeindeversammlung den Vorschlag des Gemeinderates überraschend deutlich an. Der Gemeinderat war sichtlich erleichtert ab dem Ergebnis und dem – im Vergleich zu vergangenem September – chaosfreien Verlauf des Traktandums, wäre er doch mit hunderten bereitliegenden Stimmentzetteln für geheime Abstimmungen mit etwaigen Änderungsanträgen gewappnet gewesen.

Baurechtsvertrag an der GV
Der Gemeinderat kann sich nun auf die Suche nach einer geeigneten Baurechtsnehmerin begeben. Gemeindepräsident Kevin Länzlinger unterstrich die Absicht, ein Projekt für altersgerechte und bezahlbare Wohnungen zu suchen. Das Ziel sei, bis 2027 Ergebnisse vorstellen zu können und anschliessend an einer weiteren Gemeindeversammlung einen fertigen Baurechtsvertrag zur Genehmigung vorzulegen. Wenn der Gemeinderat aber keine passende Baurechtsnehmerin findet, wird sich die Gemeindeversammlung wohl erneut mit der Frage «Wie weiter im Dorfzentrum?» auseinandersetzen müssen.

Defacto

Ist Arbon lebenswert?

Wenn wir die ewigen Nörgler und «Schlechtredner», die ewigen «Einsprachler» wie Herr Maurer, die «Steuersenkungsforderer» zum Massstab nehmen, sind wir verleitet Nein zu sagen. Wenn wir aber betrachten, wie Arbon sich in den letzten Jahren entwickelt hat, solide Finanzen aufweist (Steuerfuss tiefer als in St. Gallen), Schulen funktionieren und Lehrpersonen tolle Arbeit leisten, diverse Vereine das gesellschaftliche Leben prägen, der HC Arbon neu in der Nati B spielt, wir an einem der schönsten Orte der Schweiz leben, dann dürfen und müssen wir Arbon als sehr lebenswert bezeichnen. All dies ist nicht möglich, ohne die engagierten Menschen, die sich in Politik, Vereinen und Gesellschaft, oft ehrenamtlich einsetzen, um Arbon weiterzuentwickeln. Diese Menschen braucht es, damit Arbon lebenswert bleibt. Es braucht Menschen, die langfristig denken, denen Arbon am Herzen liegt, die Arbon weiterbringen wollen. Es braucht aber auch diejenigen, welche sehen, dass sich in Arbon viel positives tut und dies unterstützen. Jede einzelne Person kann hier seinen Beitrag leisten. Entweder aktiv in der Mitarbeit in Politik, Vereinen oder der Gesellschaft, oder passiv mit der jeweiligen Stimtabgabe und Zustimmung zu vernünftigen Lösungen. Es braucht auch deine Stimme, damit verhindern und schlechtreden keine Option mehr ist. Kurzfristiger Profit ist verlockend, langfristige Entwicklung zählt. Lasst uns für langfristige Entwicklung einstehen, denn das ist was bleibt und was für unsere Kinder zählt. Lasst uns Arbon gemeinsam noch lebenswerter machen.



Gerri Hagspiel, Co-Präsident-Die Mitte, Arbon

JAZZ NIGHT HORN
LIVE MUSIK
FOOD&DRINKS

16.06.26
18.30-22 UHR
VERSCHIEBEDATUM: 23.06.

SEEPROMENADE HORN
BEI DER EVANGELISCHEN KIRCHE HORN

EINTRITT FREI.
NUR BEI SCHÖNEM WETTER.



Grosser Kinder-Flohmarkt

Samstag, 20. Juni
9-16 Uhr

Du willst dein Taschengeld aufbessern oder bist auf der Suche nach tollem Spielzeug und Klamotten? Dann Datum vormerken.

Jetzt Stand in der Dropa reservieren!

novaseta
Einkaufen mit dem Plus.



Sonnhalden

Sommerfest
«Viva España»

Sonntag
21. Juni 26
11.00-17.00 Uhr

spanische Köstlichkeiten/Tapas ab 11.30 Uhr plus weitere Highlights
wie Sommerbar, Flamenco-Showblöcke und Flamenco-Workshops für Kinder und Erwachsene, spanische Live Musik mit Vientos del Sur

Details





Genossenschaft Regionales Pflegeheim Arbon • Rebenstrasse 57 • CH-9320 Arbon • www.sonnhalden.ch

AMTLICHES

Aus dem Stadthaus

Altlastenuntersuchung wird fortgesetzt

Vom 23. März bis 10. April wurde im Gebiet zwischen Rathausgasse 13 und Walhallastrasse die Ausdehnung einer Belastung des Untergrunds mit chlorierten Kohlenwasserstoffen (CKW) untersucht. Ausgangspunkt der Belastung ist eine ehemalige chemische Reinigung.

Untersuchung des Grundwassers

In einem nächsten Schritt werden nun zusätzliche Untersuchungen des Grundwassers durchgeführt. Rund um den festgestellten Belastungsbe- reich werden fünf weitere Boh- rungen erstellt. Diese dienen dem Einbau sogenannter Grundwasserpegel beziehungs- weise Beobachtungsbrunnen, über die wiederholt Grundwas- serproben entnommen und ana- lysiert werden können.

Bohrarbeiten im Juni

Die Bohrarbeiten beginnen vor- aussichtlich am Mittwoch, 10. Juni und dauern rund fünf Arbeitstage. Die Ergebnisse der Grundwasseruntersuchungen sind entscheidend für die Beur- teilung der Belastung nach den gesetzlichen Vorgaben. Sie ze- igen auf, ob und gegebenenfalls welche Sanierungsmassnahmen im Zusammenhang mit der CKW-Belastung erforderlich sind.

Wir gratulieren zum Geburtstag

Margaretha Estermann wie auch Maria Hoksbergen feiern am Mit- twoch, 3. Juni, jeweils ihren 90. Ge- burtstag. Stadtrat und Verwal- tung gratulieren den Jubilarinnen auf diesem Weg ganz herzlich und wünschen ihnen weiterhin alles Gute. Mögen Glück, Gesundheit und Zufriedenheit sie auch in Zu- kunft begleiten.

Eröffnungsfest für Pumptrack

Aus dem Stadthaus

Mit dem neuen Pumptrack erhält Frasnacht einen attraktiven und vielseitig nutzbaren Bewegungs- und Begegnungsort. Am Samstag, 20. Juni, wird die neue Anlage auf dem Schulareal Frasnacht offiziell eröffnet. Die IG Pumptrack und die Stadt Arbon laden die Bevölkerung zu einem vielseitigen Eröffnungs- event ein.



Der Pumptrack in Frasnacht wird in den nächsten Wochen fertiggestellt. z.V.g.

Die Idee für die Anlage war im Rahmen des Stadtworkshops Fras- nacht entstanden. Zwischen Okto- ber 2020 und Mai 2021 hatten auf Einladung des städtischen Bereichs Gesellschaft über vierzig enga- gierte Freiwillige ihre Ideen für die zukünftige Entwicklung Frasnachts eingebracht. Aus diesem partizipa- tiven Prozess heraus formierten sich verschiedene Arbeitsgruppen. Eine davon war jene mit Barbara Heeb, Marco Heer, Stefan Lenz und Mas- similiano Ranieli, die sich das Ziel setzte, einen Pumptrack auf dem Gelände der Primarschulgemeinde Frasnacht zu realisieren. In enger

Zusammenarbeit mit der Schulge- meinde und der Stadt konkreti- sierte sich in der Folge aus der Idee ein Projekt, in welchem die notwen- digen politischen und planerischen Prozesse erarbeitet werden konnten. Die aus der Arbeitsgruppe formierte IG Pumptrack steuerte schlussendlich 58'000 Franken an Sponsorengeldern für die Realisierung der zeitgemässen Anlage bei. Der Pumptrack mit wel- lenförmigen Hügeln und Steilkurven kann von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen mit Skateboards, Rol- lern oder Fahrrädern genutzt wer- den. Die Anlage erweitert nicht nur das Freizeitangebot Arbons, sondern

schaft auch einen attraktiven Bege- gnungsort für verschiedene Generatio- nen im Ortsteil Frasnacht. Der Stadt- rat Arbon dankt allen Beteiligten, insbesondere den Mitgliedern der IG Pumptrack, für den grossen Einsatz bei der Umsetzung des Projekts. Mitte Juni 2026 wird der Pumptrack fertig- gestellt und am Samstag, 20. Juni 2026, ab 11.30 Uhr mit einem feierli- chen Event eröffnet. Die Stadt Arbon, die Schulgemeinde Frasnacht und die IG Pumptrack laden die Sponsorin- nen und Sponsoren sowie die Bevöl- kerung zum Eröffnungs-event ein. Nä- heres zum Programm wird rechtzeitig kommuniziert.

Plätze sichern für den FerienSpass

Aus dem Stadthaus

Auch in den bevorstehenden Som- merferien, nämlich vom 4. bis 19. Juli, bietet der FerienSpass Arbon zahl- reiche spannende Freizeitangebote für Kinder und Jugendliche aus Ar- bon, Roggwil und Steinach an. Das abwechslungsreiche Programm um- fasst unter anderem Didgeridoo, Schnuppertauchen, Rudern, einen Seifenblasen-Workshop oder Sushi selbst zubereiten. Darüber hinaus warten noch viele weitere spannende Angebote auf die Teilnehmenden.

Programm und Anmeldung

Das gesamte Programm ist unter www.arbon.ch/ferienspass einseh- bar. Interessierte können sich noch bis zum Sonntag, 21. Juni über die



Teilnehmende erfahren, wie man leckere alkoholfreie Drinks zubereitet. z.V.g.

Online-Plattform für die Angebote anmelden. Teilnehmende mit einer

KulturLegi erhalten 50 Prozent Ra- batt auf sämtliche Angebotskosten.

Auf den Spuren von
Arboner Frauen

Die Zeitfrauen laden am Mittwoch, 10. Juni zu einem Stadtrundgang durch Arbon ein. Dabei erfahren die Teilnehmenden Spannendes über Frauen, die vor rund 100 Jahren in der Stadt gelebt und gewirkt haben. Während des Rundgangs nehmen die Zeitfrauen die Besuchenden mit auf eine Reise in die Vergangenheit. Historische Informationen werden mit szenischen Darstellungen kombiniert. Immer wieder tauchen Frauenfiguren auf, die scheinbar direkt der Geschichte entsprungen sind, und lassen vergangene Zeiten lebendig werden. Beginn ist um 18.30 Uhr beim Nymphenbrunnen gegenüber dem Jakob-Züllig-Park und endet nach rund anderthalb Stunden beim Wöschplatz am See. Die Teilnahme kostet 20 Franken pro Person. Eine Anmeldung per E-Mail an zeitfrauen@bluewin.ch wird empfohlen, eine spontane Teilnahme ist jedoch ebenfalls möglich. Infos unter www.zeitfrauen.ch. pd

Kirche in Kuba zwischen
Hoffnung und Krise

Der Schönstatt-Pater José Luis Correa Lira besucht vom 7. bis 11. Juni auf Einladung von «Kirche in Not» die Deutschschweiz.

Der langjährige Kuba-Missionar berichtet über die schwierige Situation auf der Karibikinsel und die wichtige Rolle der katholischen Kirche. Im Rahmen seines Besuchs feiert er auch Gottesdienste in Roggwil und Arbon. Correa Lira engagierte sich während vieler Jahre in Kuba und organisierte unter anderem Hilfslieferungen mit Medikamenten und Kleidung. Die Begegnungen mit den Menschen hätten ihn nachhaltig geprägt, sagt der in Chile geborene Ordensmann. Während seines Aufenthalts in der Schweiz möchte er aus erster Hand von den Herausforderungen berichten, mit denen die Bevölkerung täglich konfrontiert ist. Die katholische Kirche ist für viele Menschen auf Kuba ein wichtiger

Hoffnungsträger. In einem von wirtschaftlichen Schwierigkeiten, Versorgungsengpässen und fehlenden Zukunftsperspektiven geprägten Umfeld bietet sie seelsorgerische Begleitung und konkrete Hilfe im Alltag. Pfarreien organisieren Suppenküchen, betreuen Kranke und ältere Menschen und fördern den sozialen Zusammenhalt. Oft übernehmen kirchliche Einrichtungen Aufgaben, die für viele Menschen unverzichtbar geworden sind. Unterstützt wird die Kirche dabei vom Hilfswerk «Kirche in Not», das unter anderem die Ausbildung von Priestern und Ordensleuten sowie verschiedene pastorale Projekte finanziert. Interessierte können ihn am 9. Juni um 19 Uhr in der katholischen Kirche Roggwil sowie am 10. Juni um 9 Uhr in der katholischen Kirche Arbon persönlich kennenlernen. Im Anschluss an die Veranstaltungen besteht die Möglichkeit zum Austausch. pd

10,7 Kilogramm Abfall
gesammelt

Mit einer freiwilligen Cleanup-Aktion hat das Würth Haus Rorschach am «Tag der guten Tat 2026» ein Zeichen für Nachhaltigkeit und gesellschaftliches Engagement gesetzt. Zehn Mitarbeitende sammelten dabei innerhalb kurzer Zeit über zehn Kilogramm Abfall. Nach Feierabend machten sich zehn Mitarbeitende des Würth Hauses Rorschach auf den Weg, um die Umgebung von achtlos weggeworfenem Abfall zu befreien. Insgesamt kamen dabei 10,7 Kilogramm Müll zusammen. Neben zahlreichen Zigarettenstummeln, Getränkedosen und Glasflaschen fanden die Helferinnen und Helfer auch eher ungewöhnliche Gegenstände wie eine Windel, ein T-Shirt und einen Lipgloss. Für zusätzliche Überraschung sorgten vier Franken Bargeld, die während der Sammelaktion entdeckt wurden. Mit der Cleanup-Aktion unterstreicht das Würth Haus sein Engagement für Nachhaltigkeit. pd

Arbon im Zeichen der Nostalgie

Zahlreiche historische Fahrzeuge, nostalgische Schiffsrundfahrten und eindrucksvolle Flugvorführungen sorgten an den «arbon classics» 2026 für ein Wochenende voller Technikgeschichte und Emotionen. Tausende Besucherinnen und Besucher strömten in die Arboner Altstadt und ans Seeufer, um Automobile, Motorräder, Dampfzüge und Oldtimer-Schiffe aus nächster Nähe zu erleben.



Anzeige

JUNI * JULI * AUGUST

IHR FINDET UNS
BEI SCHÖNEM WETTER
AUF DER VERANDA,
BEI REGEN
IM PRESSWERK.

Gleiche Auswahl, gleicher Vibe —
einfach dort, wo's passt.

Flexibel war noch nie so lecker.

PRESSWERK  **veranda**
arbon

ZWEI SPOTS – EIN ANGEBOT

 Letztes freies
Einfamilienhaus

öffentliche Baustellenbesichtigung

Einfamilienhaus mit Weitblick

Im Weiler Esserswil in der Gemeinde Roggwil TG entsteht ein Einfamilienhaus mit atemberaubender Aussicht und viel Wohnqualität. Die Baustellenbesichtigung ermöglicht einen direkten Eindruck von Haus, Umgebung und Ausblick.

 Samstag, 13. Juni 2026 von 09.00 – 12.00 Uhr
 Esserswil 17, 9325 Roggwil TG
 Baustellenbesichtigung ohne Anmeldung

Kontaktperson vor Ort und bei Fragen:
Raphael Rechsteiner, +41 71 644 92 10

**KAUF
MANN**
OBERHÖLZER

OTTO'S 

Cinco Elementos
Vinho Portugal
Jahrgang 2024/2025*
je 4.95 statt 9.90 -50%
Auch online erhältlich: ottos.ch

Trop Irrésistible Rosé
Méditerranée IGP
Jahrgang 2025*
Traubensorten: Syrah, Grenache, Muscat
75 cl 7.95 statt 13.50 -42%
Auch online erhältlich: ottos.ch

Birra Messina Cristalli di Sale
Méditerranée IGP
Jahrgang 2025*
Traubensorten: Syrah, Grenache, Muscat
24 x 33 cl 1.65 statt 2.50 -34%
Auch online erhältlich: ottos.ch

Birra Moretti
Jahrgang 2025*
24 x 33 cl 20.95 statt 39.50 -47%
Auch online erhältlich: ottos.ch

Riesenauswahl. Immer. Günstig. ottos.ch

«Wir wollen mehrfach ein Zeichen setzen»

Sabine Moosmann

Die Musikschule Arbon feiert ihr 40-jähriges Bestehen, die Tanzwerkstatt wird 25 Jahre alt. Mit einem vielfältigen Programm wollen die Verantwortlichen nicht nur auf die Geschichte der Institutionen zurückblicken, sondern auch neue Impulse für die Zukunft setzen. Musikschulleiter Viktor Wanderley und Tanzwerkstatt-Leiterin Elena Graf sprechen über das Jubiläumsjahr.

Die Musikschule Arbon hat für das Jahr 2026 ein Jubeljahr ausgerufen. Was gibt es zu feiern?

Viktor Wanderley: Wir feiern das 40-jährige Bestehen der Musikschule Arbon. In diesem Jahr ist unsere Musikschule zu einem festen Bestandteil des kulturellen Leben Arbons geworden, und wir möchten das Jubiläum als Chance für die Umsetzung von speziellen Projekten nutzen. So geht es beispielsweise darum, neue Veranstaltungsformate zu testen und den Fachbereichen neue Möglichkeiten zu schenken.

Elena Graf: Wir haben das Glück, dass wir in diesem Jahr sogar zwei Jubiläen feiern dürfen. Neben dem 40-jährigen Bestehen der Musikschule feiern wir auch das 25-jährige Bestehen der Tanzwerkstatt. Es

ist eine wunderbare Chance, dass wir die beiden Jubiläen verbinden können und diese mit Veranstaltungen aus beiden Bereichen feiern können.

Das Jubiläum wird nicht an einer Veranstaltung, sondern über das ganze Jahr hinweg gefeiert. Warum?

Wanderley: Ich war bei der Entscheidung zum Programm noch nicht teil der Musikschule. Es geht jedoch vor allem darum, eine gewisse Nachhaltigkeit in dieses Jubiläum einfließen zu lassen. Mit einem Event erhält man zwar kurz viel Aufmerksamkeit, geht dann aber wieder vergessen. Wir möchten mehrfach ein Zeichen setzen und aufzeigen, was die Musikschule mit ihren vielen Fachbereichen zu bieten hat. Mehr Events bedeutet für uns auch mehr Chancen zu zeigen, dass die Musikschule eine gute Sache ist.

Wie verliefen die bisherigen Veranstaltungen?

Wanderley: Wir können ein sehr gutes Zwischenfazit ziehen. Wir starteten das Jahr mit einem internen Event für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, an dem die «Swing Kids» aus Romanshorn zu Besuch waren und ihr Können präsentierten. Anschliessend fanden die beiden pädagogischen Veranstaltungen statt: ein Konzert von jungen talentierten Solistinnen und Solisten, die mit einem professionellen

Streichquartett im Schloss Arbon auftraten und ein Musik-Coaching, eine Art Meisterkurs für das Klavier und das Cello, mit abschliessendem Klavier-Konzert. Ebenso war das Konzert «Arbon singt» mit neun Chören aus Arbon und über 100 Primarschulkindern ein sehr beeindruckendes Event. Die Zusammenarbeit der verschiedenen Altersklassen war sehr beeindruckend und berührend. Man erkannte ebenso das grosse Potenzial in dieser Zusammenarbeit für künftige Events.

Graf: Die Tanzwerkstatt hatte bis jetzt noch keine Veranstaltung, startet aber diesen Sonntag mit ihrem Programm. Das Tanzfestival findet zwar jedes Jahr statt, in diesem Jahr machen wir es aber etwas grösser. Passend für das Jubiläum haben wir das Motto «Geburtstagsparty» gewählt. Vom Kindertanz, über Ballett bis hin zu Jazz und Hip Hop wird alles präsentiert. Es werden rund 300 Tänzerinnen und Tänzer im Seeparksaal auftreten. Dabei ist richtig toll zu sehen, dass die Kinder und alle anderen Tänzerinnen und Tänzer eine grosse Freude an den Vorbereitungen haben und auf die Veranstaltung hinfiebern. Es ist für die Kinder kein Mühen, sondern sie freuen sich darauf das Einstudierte präsentieren zu dürfen. Es ist auch für die jeweiligen Familien und Freunde ein tolles



Zwei Jubiläen, ein Festjahr: Musikschulleiter Viktor Wanderley (links) und Tanzwerkstatt-Leiterin Elena Graf gestalten das Jubiläumsprogramm der Musikschule Arbon und der Tanzwerkstatt mit. sam

Erlebnis, wenn sie ihre Liebsten auf der Bühne bestaunen können.

Das grosse Jubiläumskonzert steht ebenfalls schon quasi vor der Tür. Worauf darf man sich freuen?

Wanderley: Die Gäste können sich auf ein Meisterwerk von unserem langjährigen Dirigenten Peter Dörner freuen. Mit zwei üblichen grösseren Konzerten im Jahr ist Peter Dörner bereits sehr erfahren. Dieses Konzert ist jedoch nochmals eine Nummer grösser, da wir die ganze Musikschule zusammenbringen wollen. Rund 100 Musikbegeisterte werden gemeinsam Musik machen. Darunter ist zum ersten Mal auch das Jugendsinfonieorchester Dornbirn. Ebenso werden der ehemalige Schulleiter Leo Gschwend und der Stadtpräsident René Walther jeweils eine Festrede halten. Aufgrund der Veranstaltungsgrosse bitten wir um eine Reservierung über die Webseite www.eventfrog.ch.

Graf: Auch die Tanzwerkstatt wird an dieser Veranstaltung teilnehmen und somit den Tanz in das Konzert integrieren. Für die Tänzerinnen und Tänzer ist diese Veranstaltung

etwas besonderes, weil sie mit einem grossen Orchester und einem Chor auftreten können. Es ist eher selten, dass man mit Live-Musik auftreten kann. Es wird ein wunderbares Zusammenspiel mit Musik, Gesang und Tanz.

Wanderley: Die Show an diesem Jubiläumskonzert wird tatsächlich gross.

Wie erleben Sie beide das Jubiläumsjahr von der Planung bis zur Durchführung?

Wanderley: Wir erleben ein sehr engagiertes Lehrerteam. Obwohl keine Lehrperson ein 100%-Pensum an der Musikschule Arbon hat, sind alle 50 Lehrerinnen und Lehrer sehr engagiert, bringen ihre Ideen ein und machen das Jubiläumsprogramm so erst möglich. Ich bin hauptsächlich zur Unterstützung hier und staune über die Ergebnisse.

Graf: Es gibt viele Beteiligte, die schon sehr lange dabei sind. Es ist persönlich und familiär und wir schwelgen auch hin und wieder in Erinnerungen. Da viele Beteiligte bereits seit Jahren und manche bereits seit Beginn der Tanzwerkstatt dabei sind, ist es nicht nur ein

Vereinsjubiläum, sondern viel persönlicher und bedeutender.

Mit dem Jubiläum blickt man gerne in die Vergangenheit. Richten wir den Blick mal nach vorne. Bringt das Jubiläum auch Änderungen mit sich?

Wanderley: Es werden natürlich wieder weniger Veranstaltungen, aber wir werden natürlich einige Formate beibehalten. Wichtig sein wird, dass wir die Fachbereiche wie jetzt beim Jubiläum weiter stark einbeziehen und versuchen, den Enthusiasmus aus diesem Jahr mitzunehmen.

Vor einigen Wochen wurden Probleme im Vorstand der Musikschule bekannt. Vereinspräsident Urs Gähwiler trat zurück und ein Übergangsvorstand übernahm. Wie steht es um diese Situation? Wie wirkt es sich auf die Musikschule aus?

Wanderley: Es war der Entscheid der Mitgliederversammlung, den Vorstand zu vergrössern bzw. verstärken. Obwohl es bisher immer schwierig war, Vorstandsmitglieder zu finden, konnte man den neuen Vorstand mit engagierten Personen besetzen. Die Situation vor einigen Wochen kam zwar überraschend, aber im Nachhinein können wir sagen, dass sich etwas Positives

daraus entwickelt hat, mit neuen Perspektiven und Expertisen.

Graf: Ich bin noch nicht so lange in dieser Position und habe deshalb nicht so viel mitbekommen beziehungsweise fehlt es mir an Erfahrung für einen Vergleich. Bisher ist es jedoch eine positive Veränderung und die Zusammenarbeit und Austausch mit dem Vorstand ist sehr gut.

Und noch zum Abschluss: Wenn die Jubiläumsveranstaltungen nun die Lust zum Musizieren oder Tanzen geweckt haben, kann man auch mal schnuppern?

Graf: Nach den Schulferien findet die alljährliche Schnupperwoche in der Tanzwerkstatt statt. In dieser Woche können alle Interessierten in alle Kurse ungeniert schnuppern und so vielleicht die richtige Klasse oder den richtigen Kurs für sich finden.

Wanderley: Wir hatten gerade vor Kurzem einen Instrumentenparcours, bei dem die Primarschulkinder verschiedene Instrumente ausprobieren und kennenlernen konnten. Der Anmeldeschluss für die Schülerinnen und Schüler ist am nächsten Mittwoch, 10. Juni. Erwachsene können sich später noch anmelden. Schnupperstunden sind auch während der Semester möglich. Bei Interesse kann man sich bei der Musikschule oder bei der Tanzwerkstatt melden.



Bläserfestival mit Tanzgruppe und Chor.

Regula Diblik.

Jubiläumsprogramm

Kommende Events

7. Juni: Tanz-Event «Geburtstagsparty»

Den Auftakt macht die Tanzwerkstatt mit ihrem grossen Jubiläumsanlass im Seeparksaal Arbon. Rund 300 Tänzerinnen und Tänzer präsentieren ein abwechslungsreiches Programm.

21. Juni: Grosses Jubiläumskonzert

Bei diesem Konzert werden rund 100 Musikerinnen und Musiker gemeinsam auf der Bühne stehen. Mit dabei sind verschiedene Ensembles, der Chor Amazonas sowie Gastmusikerinnen und Gastmusiker, sowie die Tanzwerkstatt wirken mit. Es wird um eine Reservierung via www.eventfrog.ch gebeten.

25. September: Musikalische Wanderung durch Arbon

An verschiedenen Orten in der Arboner Altstadt erwarten die Besucherinnen und Besucher kurze Konzerte und musikalische Überraschungen. Die Veranstaltung verbindet Musik und Bewegung auf besondere Weise.

26. September: Bandkonzert

Fortgeschrittene Schülerinnen und Schüler stehen gemeinsam mit der Lehrerband auf der Bühne. Das Konzert bietet einen Einblick in die moderne Ensemblearbeit der Musikschule.

6. Dezember: Adventskonzert

Den Abschluss des Jubiläumsjahres bildet das traditionelle Adventskonzert. Verschiedene Ensembles und Formationen der Musikschule gestalten ein vielseitiges Programm ganz im Zeichen des gemeinsamen Musizierens.

Das detaillierte Programm gibt es auf www.musikschule-arbon.ch



JETZT KOSTENLOS SCHNUPPERN! 30 Minuten, für Kinder + Erwachsene

Instrument	Wird meistens zur Verfügung gestellt
Kontakt	Direkt bei der Lehrperson rondo.tg/lehrpersonen
Anmeldung	Bis 15. Juni 2026 für Start im August rondo.tg/anmeldung

Dipl. med.
Bianca Maria Klopfer
Bitachon GmbH
Hamelstrasse 3
9320 Arbon
Tel: 071 446 55 77
www.praxis-klopfer.ch

„Ich wünsche mir für meine Patientinnen und Patienten eine Medizin, die zuhört, begleitet und den Menschen als Ganzes sieht.“

Schlank in den Sommer

Gewicht reduzieren | Mehr Energie

Neuer Kurs startet im Juni 2026

Während der **6-wöchigen** Abnehmphasen, werden die Teilnehmer intensiv im Abendkurs oder Einzelcoaching wöchentlich betreut.

Die Teilnahmegebühr inklusive aller Unterlagen für 6 Wochen beträgt **einmalig** CHF 89.-

NEUES Coaching startet im Juni 2026 in Horn/TG.

Weitere Informationen und Anmeldung:
Mo. – Fr. 10.00 – 19.00 Uhr
Telefon: 079 151 65 32

Wellness-Coach: Nina Knecht

Möchten Sie eine Veränderung? Dann rufen Sie gleich an!

Öffentliche Auflage Baugesuch
Gesuchsteller Maute Mario, Grünastrasse 8, 9326 Horn
Grundeigentümer Maute Mario, Grünastrasse 8, 9326 Horn
Projektverfasser amm architektur mario maute GmbH, Grünastr. 8, 9326 Horn
Vorhaben Abbruch Ölheizung und Bau von Luft-Wasser-Wärmepumpe mit Aussengerät
Parzelle 332
Assek. Nr. 623
Flurname / Ort Grünastrasse 8, 9326 Horn
Öffentliche Auflage
vom 05.06.2026 bis 24.06.2026
Ort Gemeindekanzlei, Tübacherstrasse 11, 9326 Horn
Wer ein schutzwürdiges Interesse hat, kann während der öffentlichen Auflage bei der Gemeindebehörde schriftlich und begründet Einsprache erheben (§103 PBG).
Horn, 02.06.2026 Gemeindeverwaltung Horn TG

Öffentliche Auflage Baugesuch
Gesuchsteller RIC Immobilien AG, Hauptstrasse 10, 9323 Steinach
Grundeigentümer RIC Immobilien AG, Hauptstrasse 10, 9323 Steinach
Projektverfasser BS Architektur AG, Seestrasse 23, 9326 Horn
Vorhaben Abbruch Wohnhaus, Neubau MFH
Parzelle 261
Assek. Nr. 277
Flurname / Ort Fischerweg 6, 9326 Horn
Öffentliche Auflage
vom 05.06.2026 bis 24.06.2026
Ort Gemeindekanzlei, Tübacherstrasse 11, 9326 Horn
Wer ein schutzwürdiges Interesse hat, kann während der öffentlichen Auflage bei der Gemeindebehörde schriftlich und begründet Einsprache erheben (§103 PBG).
Horn, 02.06.2026 Gemeindeverwaltung Horn TG

Sozialmissbrauch verhindern!



Schon gewusst? 80 von 100 Asylanten beziehen Sozialhilfe. Die Gemeinden müssen Wohnung, Krankenkasse etc. übernehmen.
Wir zahlen!

Setzen Sie am 14. Juni ein klares Zeichen:

Keine 10-Millionen Schweiz JA

nachhaltigkeitsinitiative.ch



Wir kümmern uns um Ihre Zähne, mit Herz und Fachkompetenz.

Neupatienten sind bei uns herzlich willkommen. Wir freuen uns auf Sie. Tel. 071 446 23 11.



Zahnarzt
med. dent. Andreas Katz

Master Studium of Paradontologie und Implantologie, Bachelor of Science Humanmedizin



Prophylaxeassistentin SSO
Natalie Trinidad

Zahnreinigungen, Zahnschmuck und Mundhygieneinstruktion

Romanshornerstrasse 43, 9320 Arbon, www.dentavita.ch

TIPPS & TRENDS

Neues Kapitel für den Hundesalon Pantu

Sabine Moosmann

Im Hundesalon Pantu in Arbon steht ein Wechsel bevor: Gabriela Streun übergibt ihr Geschäft an Manuela Fenner. Die Übergabe findet am Samstag, 13. Juni statt. Ab Montag, 15. Juni öffnet der Hundesalon dann unter neuer Leitung.

Für beide Frauen ist die Übergabe ein bewusster und sorgfältig geplanter Schritt. «Mir war wichtig, den Salon an jemanden weiterzugeben, der die Arbeit mit Herzblut, Interesse, Liebe und Leidenschaft ausübt», sagt Gabriela Streun. In Manuela Fenner habe sie die richtige Nachfolgerin gefunden.

Neue Wege gehen

Fenner absolvierte während neun Monaten bei Streun die Ausbildung zur Hundefriseurin. Neben fachlichen Kenntnissen erhielt sie auch Einblick in den Umgang mit Kundschaft und Vierbeinern. Streun möchte sich beruflich neu orientieren. Auch Pantu, Gabrielas Hund und Namensgeber des Salons, verabschiedet sich langsam aus dem Arbeitsalltag. «Und geht in Pension, bedankt sich aber für die vielen super schönen Hundebekanntschaften», so Streun. Der Name des Geschäfts bleibt jedoch bestehen und soll die Verbundenheit mit seiner Geschichte bewahren.

Neustart in der Selbstständigkeit

Für Manuela Fenner bedeutet die Übernahme einen beruflichen Neustart. «Meine letzte berufliche Station war in der Betriebsleitung in der Hotellerie, eine Tätigkeit, die mir viel Freude bereitet hat und in der ich wertvolle Erfahrungen sammeln durfte. Mit der Zeit ist in mir jedoch der Wunsch gewachsen, mich beruflich neu zu orientieren und künftig stärker mit Tieren zu arbeiten, da mir diese Arbeit sehr am Herzen liegt», erklärt Manuela Fenner. Auf der Suche nach einer neuen Herausforderung lernte sie zufällig Gabriela Streun kennen. Die Arbeit mit Hunden begeisterte sie sofort. «Schon während der Ausbildung wurde mir klar, dass ich mir diese Tätigkeit langfristig vorstellen kann», sagt Fenner. Heute freut sie sich darauf, den Salon selbstständig weiterzuführen und eigene Akzente zu setzen. Eine besondere Stärke sieht sie in der Pflege grosser Hunde. Zum Angebot gehören weiterhin Fellpflege und individuelle Behandlungen für Hunde aller Rassen. Zudem verkauft Fenner spezielle Hunde-Leckerlis, darunter Produkte für Hunde mit Allergien sowie vegane Varianten. Termine werden nach telefonischer Vereinbarung vergeben. Weitere Informationen gibt es unter www.hundesalon-pantu.ch.



Gabriela Streun (l.) übergibt den Hundesalon Pantu an Manuela Fenner. sam

«Jeder Tag ein Geschenk»



Rosmarie Widmer freut sich jeden Freitag auf den «felix.». Dank der grosszügigen Geste ihrer Schwägerin hat sie ein Abonnement. ah

Alice Hofer

Die Jubilarin Rosmarie Widmer durfte am 17. März ihr 90. Wiegenfest feiern und äussert deshalb an dieser Stelle ihren grössten Wunsch: Eine Schüler-Zusammenkunft der ehemaligen 1936er – wie sie anno dazumal regelmässig stattgefunden hatte. Rosmarie Widmer, genannt «Tine», wurde 1936 im Riegelhaus (damals FALKEN) an der Schmiedgasse 3 geboren und wuchs auch in Arbon auf. Lange Zeit arbeitete sie auf der Redaktion des früheren «Bodensee-Tagblatts» in Romanshorn, später dann im Kaffee-Spezialgeschäft Waldhorn St. Gallen, bevor sie im Säntispark eine Stelle

annahm – nur damit sie dort täglich schwimmen konnte, wie sie betont. Obwohl sie nun seit 27 Jahren in Abtwil wohnt, bezeichnet sie sich nostalgisch als «Heimweh-Arbonerin». Also was ist denn ihr Geheimnis für ein so hohes, glückliches Alter? «Stets vor der eigenen Türe wischen und sich nicht in anderer Leute Angelegenheiten einmischen!», ist sie überzeugt. Und ihre Lieblings-Anekdoten als Lebensweisheit ist ebenso bemerkenswert: «Der Bub fragt den Grossvater: ‚Wer wird denn Holz hacken, wenn Du nicht mehr da bist? Wer wird Wasser holen, das Gras mähen, die Tiere füttern? Wer wird das alles machen?‘ Grossvater: ‚Ein anderer.‘»

Wo sind die Ehemaligen mit Jahrgang 1936?

ANMELDUNG ZUM MITTAGESSEN
Donnerstag, 3. September, 11 – 14 Uhr
Hotel Park, Parkstrasse 7, 9320 Arbon

Name: _____

Adresse: _____

PLZ, Ort: _____

Talon bitte bis Mittwoch, 26. August an:

Rosmarie Widmer
Senevita Wisental
Wisentalstrasse 5/7
9030 Abtwil

Pistolenschützen feiern

Die Pistolenschützen Arbon klicken auf ein gelungenes Jubiläumsfest zum 100-jährigen Bestehen zurück. Während zweier Wochenenden wurde mit sportlichen Wettkämpfen, geselligen Begegnungen und viel Kameradschaft gefeiert.

Mehr als 200 Schützinnen und Schützen aus der Region und darüber hinaus nahmen am Anlass teil und sorgten für reges Treiben im und rund um den Schiessstand Tälisberg. Die Gäste genossen laut den Organisatoren nicht nur spannende Wettkämpfe, sondern auch die Gastfreundschaft der Arboner Pistolenschützen. Zu Beginn des Festes kam es zwar zu einigen technischen Pannen, doch das Helferteam reagierte flexibel und pragmatisch. Der grosse Einsatz und der starke Teamgeist wurden von vielen Besucherinnen und Besuchern ausdrücklich gelobt. Für den Verein bleibt insbesondere das Engagement der zahlreichen freiwilligen Helferinnen und Helfer



Die Pistolenschützen Arbon feierten ihr 100-Jahr-Jubiläum.

z.V.g.

in Erinnerung. Immer wieder sei während des Festes der Satz gefallen: «Äs isch guät gschaffät wordä.» Auch Stadtpräsident René Walther sowie der Roggwiler Gemeindepräsident Kevin Länzlinger betonten anlässlich des «Büezerobigs» die Bedeutung der Schützenvereine für

Gesellschaft und Gemeinschaft. Besonders hervorgehoben wurde dabei die gelebte Kameradschaft. Die Pistolenschützen Arbon danken allen Mitwirkenden, Sponsoren, Gästen und Teilnehmenden, die zum Gelingen des Jubiläums beigetragen haben.

pd

For the Beauty of the Earth

Mit lyrischen und herzerwärmenden Werken lädt der Konzertchor Otschweiz Anfang Juni zu zwei besonderen Konzertabenden ein.

Unter dem Titel «For the Beauty of the Earth» stehen Werke von John Rutter, Ralph Vaughan Williams und Richard Strauss auf dem Programm. Gemeinsam mit dem Sinfonisches Orchester Arbon widmet sich der Chor musikalisch der Schönheit der Natur und des Lebens. Die Werke verwandeln Stauern, Dankbarkeit, Freude, Fantasie und auch humorvolle Momente in eindrucksvolle Klangbilder. Ergänzt wird das Konzertprogramm durch eine beschwingte Musik für Flöte und Streichorchester. Die Aufführungen finden am Samstag, 6. Juni, um 19 Uhr in der Evangelischen Kirche Altstätten sowie am Sonntag, 7. Juni, um 17 Uhr



Der Konzertchor Otschweiz besingt die Schönheit der Erde

z.V.g.

im Presswerk Arbon statt. Geleitet werden die Konzerte von Uwe Münch und Leo Gschwend. Der Eintritt kostet 40 Franken. Für Auszubildende und Kinder ist der Eintritt kostenlos. Tickets sind via Mail an

konzertchor-otschweiz@hispeed.ch, telefonisch unter 0718419113 oder an der Abendkasse erhältlich. Weitere Informationen gibt es auf der Website des Konzertchors Otschweiz.

pd

Anzeigen



Auflage Baugesuche

Bauherrschaft
Helvetica Real Estate AG,
Löwenstrasse 18, 9400
Rorschach. Bauvorhaben:
Aufstockung Attikawohnung
und Lifterweiterung, Parzelle
3429, Hermann-Greulich-
Strasse 21, 9320 Arbon

Bauherrschaft
René Vonier, Föhrenstrasse 6,
9320 Arbon. Bauvorhaben:
Errichtung eines Hühnerstalls
und einer Voliere (neu) sowie
einer Pergola, eines Geräte-
häuschens und eines Sicht-
schutzes (bereits erstellt),
Parzelle 240A, Textilstrasse,
9320 Arbon

Auflagefrist
5. bis 24. Juni 2026

Planaufgabe
Abteilung Bau/Umwelt,
Stadthaus, Hauptstrasse 12,
3. Stock

Einsprachen
sind innerhalb der Auflage-
frist schriftlich und begründet
an die Politische Gemeinde
Arbon zu richten.



Öffentliche Auflage Gewässerraumausscheidung

Gestützt auf § 34 des kantonalen Gesetzes über den Wasserbau und den Schutz vor gravitativen Naturgefahren (WBSNG) erfolgt gemäss Beschluss des Stadtrats Arbon vom 11.05.2026 folgende öffentliche Auflage:

Gewässerraumlinien und Gewässerraumverzicht an den Fliessgewässern und stehenden Gewässern im Gemeindegebiet Arbon

Auflagefrist
5. bis 24. Juni 2026

Planaufgabe
Abteilung Bau/Umwelt, Stadthaus, Hauptstr. 12, 3. Stock

Rechtsmittel
Wer durch die aufgelegten Pläne berührt ist und ein schutzwürdiges Interesse hat, kann während der Auflagefrist schriftlich und begründet Einsprache erheben. Einsprachen sind an den Stadtrat Arbon, Hauptstrasse 12, 9320 Arbon, zu richten.
Arbon, 5. Juni 2026
Stadtrat Arbon

Leserbrief

Wozu abstimmen?

In Arbon stimmten wir JA zu folgenden Bauten: 1. Vor Jahren «Zentrum», die Geschäfte mussten schliessen, das leere Haus ist ein Graus. 2. Vor drei Jahren «Riva», das Hotel Metropol ist geschlossen, die Übergangslösung Veranda am See ist ein Erfolg. 3. «Lärche», Sekundarschule für mehrere Gemeinden. 4. Und jetzt lese ich in der Zeitung, dass für das «Strassenprojekt Altstadt» Einsprachen für drei verschiedene Strassen möglich sind. Die Einsprachen führen zu jahrelangen Verzögerungen und damit zu erheblichen Mehrkosten. Schuld ist nicht die Stadt Arbon, sondern es sind die bahmhemmenden Gesetze. Es wäre an der Zeit, diese Gesetze zu ändern. Wenn abgestimmt worden ist, ein Bau angenommen worden ist, sollte keine Einsprache mehr möglich sein.

Irene Bandle, Arbon

Mähen wie früher

Die katholische Kirchengemeinde Arbon-Roggwil lädt am 6. Juni zu einem Sennen- und Dengelkurs ein. Der Kurs findet von 9 bis 15 Uhr bei der katholischen Kirche St. Otmar in Roggwil statt und wird bei jeder Witterung durchgeführt. Da die Teilnehmerzahl beschränkt ist, empfehlen die Organisatoren eine frühzeitige Anmeldung.

Anzeige

KINO ROXY ROMANSHORN
 Programm ab Freitag, 5. Juni

Billie Eilish FR 20:15
 Doku | OV d/f | ab 6(10) | 114 Min
Glenn Kill: Ein Schafskrimi SA 14:00
 D | ab 6(10) | 109 Min
Nuremberg SA 20:15 OV d/f | ab 14 | 148 Min
Peter Frattin SO 17:00 Doku | D | ab 6 | 89 Min
I Swear DI 19:30 OV d/f | ab 12(14) | 121 Min
Dossier 137 MI 19:30 OV d | ab 12(16) | 116 Min

Nie im falschen Film dank:

Salmsacherstr. 1 | Tel. 071 463 10 63 | kino-roxy.ch

Literatur und Natur

Vom 13. bis 20. Juni laden die Literaturtage Arbon im «Haus Max Burkhardt» zu Lesungen, Musik, Spaziergängen, Workshops und Begegnungen mit Autorinnen und Autoren ein.

Das diesjährige Motto lautet «Natur». Veranstaltungsorte sind das blaue Jugendstilhaus an der Rebenstrasse 33 mit seinem Garten, das Kappeli an der Kapellgasse sowie die Stadtbibliothek Arbon. Das Programm verbindet klassische Lesungen mit spartenübergreifenden Formaten. Thematisch führen die Veranstaltungen unter anderem in Urwälder, an den Bodensee, in Gärten und zu Fragen rund um Natur, Landschaft und Wildwuchs. Organisiert werden die Literaturtage von Ruth Erat und Andrea Gerster.

«Unterwegs mit Edgar Hund»

Den Auftakt bildet am Samstag, 13. Juni, um 11 Uhr im Kappeli das Figurentheater «Unterwegs mit Edgar Hund» für Kinder und Familien. Am Abend folgt unter dem Zelt-dach beim «Haus Max Burkhardt» die literarisch-musikalische Veranstaltung «VERStändlich und NATÜRLICH» mit dem Arboner Autor Christoph Sutter und der Violinistin



Die Literaturtage Arbon stehen dieses Jahr im Zeichen der Natur.

Archiv

Julia Kräuchi. Der poetische Sonntag vom 14. Juni startet mit einem Naturspaziergang mit Urs Heinz Aerni vom Haus Max Burkhardt an den See. Anschliessend folgen mehrere Lesungen, unter anderem mit Jürgen Thomas Ernst, Karsten Redmann, Christine Fischer, Monika Schnyder, Sabine Bockmühl und Gabriela Graf. Zwischen den Programmpunkten bleibt Zeit für Gespräche und Begegnungen bei Brot, Suppe, Kaffee und Kuchen.

Literarische Zugänge zur Natur

Mit Einzellesungen von Anna Os-pelt am 17. Juni sowie der vielfach

ausgezeichneten Autorin Dorothee Elmiger am 18. Juni vertiefen die Literaturtage aktuelle literarische Zugänge zum Thema Natur. Den Abschluss bildet am 20. Juni ein Workshop für Kinder ab neun Jahren in der Stadtbibliothek. Dort gestalten die Teilnehmenden gemeinsam mit Ruth Erat und Andrea Gerster eigene Bild- und Textwelten. Die Literaturtage verstehen sich als Ort für Austausch, Literatur und gemeinsames Erleben. Der Eintritt ist frei, eine Kollekte hilft mit, die Kosten zu decken. Weitere Infos und das Programm finden sich unter: hausmaxburkhardt.ch

pd

Glückliche Gewinner-Button

Die «arbon classics» 2026 sind Geschichte – und das 10-Jahr-Jubiläum war laut den Organisatorinnen und Organisatoren ein Erfolg.

Tausende Besucherinnen und Besucher konnten während zwei Veranstaltungstagen historische Mobilität auf Strasse, Schiene, Wasser und in der Luft aus nächster Nähe erleben und machten die Jubiläumsausgabe zu einem unvergesslichen Ereignis. Im Rahmen des Jubiläums wurde unter allen Käuferinnen und Käufern des Jubiläums-Buttons eine Verlosung durchgeführt. Die Gewinner-Buttonnummern lauten:

- Nr. 06159 – Captain's Dinner für 2 Personen
- Nr. 04365 – Mord im Continental Express für 2 Personen
- Nr. 03100 – Zeitreise Deluxe für 2 Personen
- Nr. 03253 – Mord im Continental Express für 2 Personen
- Nr. 02485 – Genuss Salon France für 2 Personen
- Nr. 08980 – Mord im Continental Express für 2 Personen
- Nr. 01339 – Kulinarisches Österreich für 2 Personen
- Nr. 03534 – Mord im Continental Express für 2 Personen
- Nr. 01062 – Genuss Salon España für 2 Personen
- Nr. 03632 – Mord im Continental Express für 2 Personen

Die Gewinnerinnen und Gewinner werden gebeten, sich bis spätestens 30. Juni 2026 bei Hans Ulrich Züllig zu melden: Hans Ulrich Züllig, Niederfeld 21, 9320 Stachen, E-Mail: hzuellig@icloud.com Telefon: 079 333 77 63

Die Gewinne können nicht gegen Bargeld eingetauscht werden.

Totentafel

Amtliche Todesanzeige Arbon

Am 31. Mai 2026 ist gestorben in Arbon: **Anna Elisabeth Schlatter geb. Brogli**, geboren am 27. April 1936 von Schaffhausen, Witwe des Heinz Schlatter, wohnhaft gewesen in Arbon, Brühlstrasse 3, c/o National. Die Abdankung findet im engsten Familienkreis statt.

PRIVATER MARKT

Zeitreise in der Locorama Eisenbahn-Erlebniswelt Romanshorn. Sonntag, 7. Juni 2026. Kleine Rundfahrten mit historischen Wagen aus den Anfängen der SBB, kombiniert mit Saurer Oldtimer-Postauto. Lok-Café mit kleinen Speisen. Infos & Anmeldung: www.locorama.ch.

Umzugsreinigung inkl. Abgabegarantie? Wir erledigen für Sie zu fairen Preisen. Ihre Endreinigung und sichern Ihnen eine tadellose Arbeit zu. Rufen Sie uns an! 077 509 26 33. PIC-O-BELLO Gebäudereinigung, 9326 Horn.

Stress mit dem Umzug? Gerne übernehmen wir die aufwendige Endreinigung Ihrer Wohnung / mit Abgabegarantie. Wir freuen uns auf Ihren Anruf! picobello reinigungen 076 244 07 00.

Detlef's mobile Werkstatt – Ihr Kundenschreiner in der Region! Reparaturen, Gerätetausch und Möbelmontagen. Tel. 079 559 36 78 www.dmw-arbon.ch.

UMZUG & REINIGUNG vom Profi! Midea Umzüge & Aebly Reinigungen Möbellift, Entrümpelung, Reinigungen aller Art u. mehr. Wir suchen flexible Mitarbeiter! Tel. 076 515 96 85.

Michi's PC-Hilfe Bei allen Anliegen: PC, Laptop, Internet, sowie Beratung und Verkauf von Neugeräten fair-schnell-einfach **079 520 00 08**

LIEGENSCHAFTEN

Zu vermieten in Arbon: Interessante Gewerbefläche, nutzbar als Vereinslokal, Clubraum, für Kleingewerbe und Künstlerhandwerk etc. Mietfläche ca. 280 m², Gewerberaum ausgebaut, mit eigenem Eingang, sep. Büro und WC Anlage vorhanden, Flächenmass ca. 11.5x24 Meter. Mietzins pro Monat CHF 1'200.- exkl. NK, Verfügbar nach Vereinbarung. Tel. 079 410 39 46.

VEREINE

Chum doch ämol am Dunschtig zu üs zum Probesingen mir holed di gärn ab und tüend di is Probelokal bringe ==> www.arboner-saenger.ch

Willkommen im Gebetsraum Arbon Wir glauben und erleben, dass Gebet helfen kann. Viva Kirche - Brühlstrasse 4 - Arbon 06.06.2026 von 09.00 bis 11.00 Uhr

FAHRZEUGMARKT

KAUFE AUTOS & WOHNMOBILE Tel. 079 777 97 79 (Mo-So) auch Busse, Lieferwagen, Jeeps, Geländewagen und LKW. Seriös • Schnell • CH-Unternehmen.

BLUES & BOOGIE
THOMAS SCHEYTT
Piano Solo



„Zweifacher Gewinner des German Blues Award“
Samstag, 13. Juni 2026 - 18 Uhr
Schloss Arbon - Landenbergsaal
Einlass: 17.30 Uhr / AK+Reservierung: CHF 30.-
Reservierung: www.thomas-scheytt.de

Impressum

Amtliches Publikationsorgan der Stadt, Primar- und Sekundarschulgemeinde Arbon und der Politischen Gemeinde Horn.

Herausgeber
Genossenschaft Verlag MediArbon
Rebhaldenstrasse 7
9320 Arbon
Telefon 071 440 18 30
www.felix-arbon.ch
felix@mediarbon.ch

Verantwortung
Verlag + Redaktion:
Kim Berenice Geser (kim)
Redaktion:
Sabine Moosmann (sam), Alice Hofer (ah), Diego Müggler (dm)
Anzeigen:
Daniela Mazzaro (maz), Laura Kappeler (lk)
Layout: Amagoo AG, Stachen
Auflage: 14 300 Exemplare
Verteilgebiet: Erscheint jede Woche am Freitag in allen Haushaltungen und Postfächern von Arbon, Frasnacht, Stachen, Berg, Freidorf, Horn, Roggwil, Steinach.

Druck: CH Media Print, St. Gallen
Inserateannahme:
Verlag MediArbon
Telefon 071 440 18 30

Die ganze oder teilweise Weiterverwertung von redaktionellen Beiträgen, Inseraten und Reklamen – inkl. Einspeisung in Online-Dienste – ist Unberechtigten untersagt.

Liebe Freunde und Bekannte von

Fredi Ott

So viele von euch haben Fredi die letzte Ehre erwiesen. Wir waren überwältigt und danken dafür ganz herzlich. Fredi hat sich offensichtlich mit seiner Musik in eure Herzen gespielt.

Besonders danken wir:
Herrn Pfarrer Ratheiser für die einfühlsame Gestaltung des Gottesdienstes.

Phil für die amüsanten Lebenserinnerungen aus seiner langen Freundschaft mit Fredi.

Mischa, Roy und Alex für die musikalische Begleitung und den berührenden Song „Gute Nacht Freunde“, angekündigt von dankbaren Erinnerungen Mischas an Fredi.

Verena und dem Team des Restaurants Buchhorn für den Apéro an jenem Ort, an dem Fredi 40 Jahre lang das Publikum im Sommer erfreut und amüsiert hat.

Ganz herzlichen Dank auch an das Personal des Pflegeheims Sonnhalden für die hervorragende und liebevolle Betreuung. Ebenso an Dr. Reto Kälin für die freundschaftliche und kompetente ärztliche Begleitung während seiner Krankheit.

Berührt haben uns die vielen liebevollen Worte, Umarmungen, Karten, Briefe und Spenden. Auch dafür gilt unser herzlicher Dank.

Diese Verbundenheit gibt uns Kraft, Trost und die Gewissheit, dass Fredi in liebevoller Erinnerung bleiben wird.

Die Trauerfamilie



Öffentliche Auflage Aufhebung und Änderung Sondernutzungspläne infolge Gewässerraumausscheidung

Gestützt auf §§ 29 ff. des kantonalen Planungs- und Baugesetzes (PBG) erfolgt gemäss Beschluss des Stadtrats Arbon vom 11.05.2026 folgende öffentliche Auflage:

Quartierpläne:

- Aufhebung Quartierplan Lehgasse
- Aufhebung Quartierplan Salwiese
- Aufhebung Quartierplan Stelzenäcker

Gestaltungspläne:

- Aufhebung Gestaltungsplan Gries
- Aufhebung Gestaltungsplan Stelzenäcker

Baulinienpläne:

- Aufhebung Baulinienplan Aach – Änderung Baulinienplan Weiher
- Neuer Baulinienplan Lehgasse – Änderung Baulinienplan Faletürli
- Änderung Baulinienplan Buechhorn
- Änderung Baulinienplan Faletürli II
- Änderung Baulinienplan Campingplatz
- Änderung Baulinienplan Faletürlibach II
- Aufhebung Baulinienplan Faletürlibach I
- Aufhebung Baulinienplan Esserswilerbach
- Änderung Baulinienplan Schulhaus Frasnacht

Auflagefrist: 5. bis 24. Juni 2026

Planaufgabe Abt. Bau/Umwelt, Stadthaus, Hauptstrasse 12, 3. Stock

Rechtsmittel: Wer durch die aufgelegten Pläne berührt ist und ein schutzwürdiges Interesse hat, kann während der Auflagefrist schriftlich und begründet Einsprache erheben. Einsprachen sind an den Stadtrat Arbon, Hauptstrasse 12, 9320 Arbon, zu richten.

Arbon, 5. Juni 2026

Stadtrat Arbon



VERANSTALTUNGEN

Arbon

Freitag, 5. Juni

- Bier Festival im Getränkemarkt Möhl AG. (bis 6.6.)
- 16-18 Uhr: Brockenhaus Altstadt Flohmarkt, hinter dem Stadthaus.
- 18 Uhr: Finissage der Wanderausstellung mit musikalischer Umrahmung im Pflegeheim Sonnhalden.

Samstag, 6. Juni

- 9-13 Uhr: Arboner Wochenmarkt mit Langos, Kräuterhof, Junalou, Philovinus, Allerlei - frisch-hausgemachtes, Swidro.
- 14 Uhr: Grillentanz Festival, Adolph Saurer-Quai.
- 10-12 Uhr: Brockenhaus Altstadt Flohmarkt, hinter dem Stadthaus.
- ab 11 Uhr: Bratwurst vom Grill bei Metzgerei Schleuniger, Stachen.

Sonntag, 7. Juni

- Sommercup 2026, Geräteturnwettkampf in der Sporthalle Arbon.
- 14-17 Uhr: Historisches Museum im Schloss Arbon.
- 17 Uhr: Konzert des Sinfonischen Orchesters Arbon zusammen mit dem Konzertchor Ostschweiz.

Dienstag, 9. Juni

- Testschuh-Woche im kybun Joy Shop Arbon, im Hamel Einkaufszentrum (bis 13.6.).
- 14-16 Uhr: Café International, Hamelplatz. Verein Café International.
- 14-17 Uhr: Tanznachmittag für Junggebliebene mit Live Musik, Eintritt frei, Café Weiher.

Mittwoch, 10. Juni

- 14-16 Uhr: Spielenachmittag der Ludothek und dem Familienverein Arbon, Untertorgasse 5, Fischmarktplatz.
- 14-16 Uhr: Gartentreffen des Verein Arbon Gardening, Schützenwiese.
- 16 Uhr: Geschichtenzeit, Vorlesepass mit Marianne Wäpse für Kinder von 4-6 Jahren, in der Stadtbibliothek.

Donnerstag, 11. Juni

- 9.30-11 Uhr: Strick-Kafi, Filati, Restaurant Hostaria.
- 16.30-18.30 Uhr: Feierabend-Apéro «Bier & Blatt», «felix.»-Mediencafé, Rebhaldenstrasse 7.
- 19.30-21.30 Uhr: Badminton Einsteiger-Grundkurs Arbon, im Seeparksaal.

Freitag, 12. Juni

- 17 Uhr: FCA Weekend, Traditionen-Chästurnier des FC Arbon für Familien, Firmen und Plauschgruppen, Sportanlagen Stacherholz.

Horn

Samstag, 6. Juni

- 10-17 Uhr: Feuerwehrfest der Feuerwehr Horn, Tübacherstr. 11.
- ab 20 Uhr: Depot-Bar der Feuerwehr Horn, Tübacherstr. 11.

Arbon

Evangelische Kirchgemeinde

- Samstag, 6. Juni
9 Uhr: Kinderkirche, KG-Haus.
- Sonntag, 7. Juni
9.30 Uhr: Gottesdienst mit Pfr. H. Ratheiser.
- Montag, 8. Juni
19.30 Uhr: Sitzen in Stille, UZ-Kirche.
- Dienstag, 9. Juni
19 Uhr: Elternabend Your LevelUp, KG-Haus.
- Mittwoch, 10. Juni
13.45 Uhr: Probe Kinderchor, UZ-Kirche.
17.30 Uhr: Reden über GOTT und die Welt: «Buch des Lebens» Cafeteria.
- Donnerstag, 11. Juni
14.15 Uhr: MiniKirche, KG-Haus.
18.30 Uhr: Yoga, KG-Haus.

Katholische Kirchgemeinde

- Freitag, 5. Juni
18 Uhr: Eucharistiefeier, anschliessend Beichtgelegenheit und Gebet 12 h mit Gott, Galluskapelle.
- Sonntag, 7. Juni
10.30 Uhr: Fronleichnamsgottesdienst im Jakob-Züllig-Park. Start: Kirche mit Prozession zum Jakob-Züllig-Park. Apéro und Mittagessenangebote der Missionen. Bei schlechter Witterung: Gottesdienst in der Kirche statt und das Mittagessen im Martins-Saal.
- Dienstag, 9. Juni
19 Uhr: Eucharistiefeier mit Pater J.L. Correa Lira zu Besuch von Kirche in Not, Otmarskirche Roggwil.
- Mittwoch, 10. Juni
9 Uhr: Eucharistiefeier mit Pater J.L. Correa Lira zu Besuch von Kirche in Not, Kirche St. Martin.
- Freitag, 12. Juni
9.45 Uhr: Eucharistiefeier, Pflegeheim Sonnhalden.

Dienstag, 9. Juni

- 19.30 Uhr: Sommer-Serenade des Chors «singasong» in der evangelischen Kirche Horn.

Steinach

Samstag, 6. Juni

- 10-11 Uhr: Gschichtli-Samschtig mit Katja's Geschichtenwelt in der Kinderbox, Hauptstrasse 29.

Region

Samstag, 6. Juni

- 17 Uhr: Vernissage Ausstellung Sven Bösiger «Schall, Hauch & Moves» im Schloss Dottenwil, Wittenbach.

Freitag ist felix.-Tag

Kirchgang

Viva Kirche Arbon

- Sonntag, 7. Juni
10 Uhr: Gottesdienst, Predigt mit M. Maag, Kinder – und Jugendprogramm von 1-16 Jahren, Livestream: www.vivakirche-arbon.ch.

Christliches Zentrum Posthof

- Sonntag, 7. Juni
9.30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst, Livestream und weitere Infos auf www.czp.ch.

Christliche Gemeinde Arbon

- Sonntag, 7. Juni
9.30-10.30 Uhr: Anbetung/Abendmahl, 10:40 Uhr Predigt anschl. gemeinsames Essen.

Christliche Gemeinde Maranatha

- Sonntag, 7. Juni
10 Uhr: Gottesdienst. www.gemeinde-maranatha.ch

Roggwil

Evangelische Kirchgemeinde

- Sonntag, 7. Juni
10 Uhr: Gottesdienst mit Pfr. M. Maywald Predigt: „Mose, der gerettete Retter“.

Steinach

Evangelische Kirchgemeinde.

- Sonntag, 7. Juni
10 Uhr: Gottesdienst mit Taufe.
- 10 Uhr: Konfirmationsgottesdienst zum Thema «Zeit» im grossen Saal im Gemeindezentrum, Mörschwil.
- Dienstag, 9. Juni
9.30 Uhr: Singe mit de Chinde im evang. Kirchgemeindehaus, Steinach.
10.30 Uhr: Singe mit de Chinde, im evang. Kirchgemeindehaus.
- 16 Uhr: Mini Mix»D für 1.-6. Klasse im evang. Kirchgemeindehaus.
- Mittwoch, 10. Juni
12 Uhr: Begegnungsfest im Kirchgemeindehaus Goldach.

12 Stunden beten in der Galluskapelle Arbon

Von heute Freitag, 5. Juni, um 18 Uhr bis morgen Samstag, 6. Juni, um 6 Uhr begegnen sich Christen in der Galluskapelle, in Arbon. In diesen Stunden dreht sich alles um Gott. Gestartet wird mit einem Gottesdienst. Anschliessend bis ca. 20 Uhr besteht auch die Möglichkeit mit einem Priester zu sprechen oder zu beichten. Diese Nacht wird geprägt sein durch Zeiten der Stille, freies Gebet und ruhige Lobpreismusik. Jeder ent-

Katholische Kirchgemeinde

- Freitag, 5. Juni
18.30 Uhr: Eucharistiefeier Herz-Jesu Messe mit Pater F. Strässle.
- Samstag, 6. Juni
10 Uhr: Einweihung Turnhalle.
- Sonntag, 7. Juni
10 Uhr: Fronleichnam am See mit Prozession mit Pater F. Strässle, J. Romer-Popp und PW.
- Freitag, 12. Juni
10.15 Uhr: Andacht Gartenhof mit P. Zünd.

Horn

Evangelische Kirchgemeinde

- Sonntag, 7. Juni
10 Uhr: Gottesdienst mit Pfrn. S. Pilman. Anschliessend Kirchgemeindeversammlung (Rechnung) und dann Kirchenkaffee bis 11.30 Uhr.
- Freitag, 12. Juni
10 Uhr: Gottesdienst im Seniorenzentrum Horn mit Pfrn. S. Pilman.

Katholische Kirchgemeinde

- Sonntag, 7. Juni
10 Uhr: Wortgottesdienst mit S. Zierof, danach Rechnungs-gemeinde in der Oase.
- Donnerstag, 11. Juni
9.15 Uhr: Wortgottesdienst.

Berg

Katholische Kirchgemeinde

- Samstag, 6. Juni
18 Uhr: Kommunionfeier «Bei schönem Wetter im Pfarrhausgarten mit Grillieren»
- Sonntag, 7. Juni
Kein Gottesdienst in Berg
10 Uhr: Gemeinsamer Dankgottesdienst der Erstkommunionkinder der Seelsorgeeinheit Steinerburg in Steinach (bei schönem Wetter am See)

Ärztendienst im Notfall

Im Notfall können die Bewohner der Region Arbon ihren Hausarzt anrufen. Bei Unklarheiten gelten für die Region Arbon, Roggwil und Horn Telefon 0900 575 420 oder 058 345 28 58 und für die Region Steinach Telefon 0900 144 144 (Fr. 2.80/Min.) red.

PFAS-Belastung verteuert Sanierung

Im Rahmen der geplanten Sanierung der ehemaligen Schiessanlage Buholz in Steinach wurden in den vergangenen Monaten vertiefte Untersuchungen durchgeführt. Dabei stiessen die Fachleute auf erhebliche Belastungen mit sogenannten PFAS. Diese chemischen Stoffe gelten als besonders langlebig und bauen sich in der Umwelt kaum ab. In den vergangenen Jahren rückten sie zunehmend in den Fokus von Umweltbehörden und Fachstellen. Die festgestellten Belastungen haben direkte Auswirkungen auf das Sanierungsprojekt. Ursprünglich wurden die Kosten auf rund 430'000 Franken geschätzt. Aufgrund der PFAS-Belastung muss das belastete Material nun voraussichtlich speziell entsorgt werden. Nach aktuellem Kenntnisstand steigen die Gesamtkosten dadurch auf rund 800'000 Franken – jeweils ohne Mehrwertsteuer und vor Abzug von Bundesbeiträgen. Allein die zusätzlichen PFAS-bedingten Mehrkosten belaufen sich auf rund 370'000 Franken. Für die Gemeinde Steinach bedeutet dies eine Mehrbelastung von etwa 200'000 Franken.

Die Situation stellt sich nicht nur in Steinach als Herausforderung dar. Schweizweit fehlen teilweise noch verbindliche Grenzwerte und langfristige Entsorgungsstrategien für PFAS-belastetes Material. Gleichzeitig zeigen sich verschiedene Depo-nien bei der Annahme solcher Stoffe zurückhaltend. Dies führt zu Unsicherheiten bei den Entsorgungsmöglichkeiten und zu schwer kalkulierbaren Kosten.

Zusätzlich beschäftigt die Gemeinde ein weiterer belasteter Standort im Gebiet Rohr. Auch dort deuten erste Untersuchungen auf PFAS-Belastungen hin. Über das Ausmass und die finanziellen Folgen können derzeit jedoch noch keine Aussagen gemacht werden. Die Gemeinde will nun gemeinsam mit Fachplanern und den zuständigen kantonalen Stellen das weitere Vorgehen prüfen. Dabei soll geklärt werden, ob eine sofortige Sanierung sinnvoll ist. pd

Zweiter Titel für Stachen



Die Stachener 5.-Klässler jubeln über den Gewinn der Thurgauer Meisterschaft. z.V.g.

Nachdem bereits das 5./6.Klasse-Mädchen-Fussballteam die Thurgauer Meisterschaft erringen konnte (siehe «feliX. der Woche», Nr. 18/26), zog das Stachener 5.Klasse-Jungs-Fussballteam

nach. Auch für sie ist die Reise noch nicht zu Ende. Am Mittwoch, 10. Juni, wird nun auch das Jungs-Team am offiziellen Schweizer Finale in Basel erwartet. pd

Kommentar

Vereine sind mehr als nur Freizeitbeschäftigung



Ob Musikverein, Feuerwehr, Turnverein oder Fas-nachtsgruppe: Vereine sind weit mehr als ein Ort für Hobbys. Sie sind das Rückgrat vieler Gemeinden. Dort entstehen Freundschaften, Verantwortung und Zusammenhalt – Dinge, die sich weder digitalisieren noch einfach ersetzen lassen. Gerade in einer Zeit, in der vieles anonym und oberflächlich geworden ist, schaffen Vereine echte Begegnungen. Menschen verschiedener Generationen sitzen am selben Tisch, organisieren Anlässe, lösen Probleme gemeinsam. Das klingt unspektakulär. Ist aber enorm wertvoll. Und doch kämpfen viele Vereine ums Überleben. Es fehlen

Freiwillige, Vorstandsmitglieder und junge Leute, die Verantwortung übernehmen wollen. Gleichzeitig wird oft unterschätzt, wie viel unbezahlte Arbeit hinter Dorf-festen, Sportanlässen oder kulturellen Veranstaltungen steckt. Vielleicht merken wir erst dann, wie wichtig Vereine sind, wenn sie verschwunden sind. Wenn niemand mehr das Dorffest organisiert. Wenn der Nachwuchs fehlt. Wenn Orte der Begegnung verloren gehen.

Eine lebendige Gesellschaft entsteht nicht nur in Parlamenten oder Chefetagen. Sie entsteht auch im Vereinslokal, auf dem Sportplatz oder beim gemeinsamen Aufbau eines Festzelts.

Marcel Baumgartner
Redaktor und Medienunternehmer

Gratulieren Sie ...

... Ihren Lernenden zum bestanden Qualifikationsverfahren.

In den beiden «feliX.»-Ausgaben vom **Freitag, 3. Juli 2026** und **Freitag, 10. Juli 2026**, erscheinen zwei Glückwunschseiten für die erfolgreichen Lehrabgänger/innen.

Kontakt: Tel. 071 440 18 30
mazzaro@mediarbon.ch

Flohmarkt auf dem Fischmarktplatz

Am Samstag, 13. Juni, findet in der Arboner Altstadt der nächste Flohmarkt statt. Zwischen 8 und 16 Uhr verwandeln sich die Gassen in ein lebendiges Marktgelände, das zum Stöbern, Entdecken und Handeln einlädt. Das Angebot reicht von nützlichen Gegenständen über Kurioses bis hin zu Raritäten und klassischen Flohmarktartikeln. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt. Für die Durchführung des Flohmarkts ist die Altstadt im Bereich Turm-, Metzger- und Neugasse für den motorisierten Verkehr gesperrt.

Medienstelle Arbon

Repair Café lädt zum Open-Air-Anlass ein

Das Repair Café Roggwil/Berg geht neue Wege: Statt in der gewohnten Umgebung findet der nächste Anlass als sommerliches Open-Air-Spezial unter den Arkaden des Primarschulhauses Roggwil statt. Am Samstag, 13. Juni, von 9 bis etwa 15 Uhr stehen Reparaturen, Nachhaltigkeit und Begegnungen im Mittelpunkt. Das Team versucht dabei wie gewohnt, möglichst viele defekte Gegenstände direkt vor Ort zu reparieren. Für grössere oder aufwendigere Reparaturen wird eine Voranmeldung oder vorgängige Rückfrage empfohlen. Neben Schraubenzieher und Lötkolben soll auch das gemütliche Zusammensein nicht zu kurz kommen. Bei Kaffee und Kuchen bietet der Anlass Gelegenheit für Gespräche und Begegnungen und setzt gleichzeitig ein Zeichen gegen die Wegwerfgesellschaft. Das Repair Café richtet sich an Besuchende jeden Alters und macht den Gedanken der Nachhaltigkeit auf praktische Weise erlebbar. pd